



Begünstigungserklärung Freie Vorsorge – Säule 3b (Für KIDS-Verträge Formular BE121 verwenden)

Wichtige Hinweise finden Sie auf der Rückseite

Name: _____
Vorname: _____ Alle Nationalitäten: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsland: _____
Strasse, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____ Private/mobile Tel.-Nr.: _____

als Versicherungsnehmer/in des Generali Lebensversicherungsvertrages mit der Policen-Nr. _____
(Bei Neugeschäft bitte leer lassen) bestimmt folgende Begünstigung:

Allgemein gültige Begünstigung
Gemäss Beschreibung auf der Rückseite

Individuelle Begünstigung
Die Begünstigung im Todesfall wird neu wie folgt bezeichnet
(Ohne Angabe von Anteilen gilt die Begünstigung nacheinander in der aufgeführten Reihenfolge)

_____	_____	_____
1. Name, Vorname, Alle Nationalitäten	Anteil (in %)	Geb.-Datum, Geburtsland
_____	_____	_____
Strasse, PLZ, Ort, Land	Beziehung zum Versicherungsnehmer	
_____	_____	_____
2. Name, Vorname, Alle Nationalitäten	Anteil (in %)	Geb.-Datum, Geburtsland
_____	_____	_____
Strasse, PLZ, Ort, Land	Beziehung zum Versicherungsnehmer	
_____	_____	_____
3. Name, Vorname, Alle Nationalitäten	Anteil (in %)	Geb.-Datum, Geburtsland
_____	_____	_____
Strasse, PLZ, Ort, Land	Beziehung zum Versicherungsnehmer	
_____	_____	_____
4. Name, Vorname, Alle Nationalitäten	Anteil (in %)	Geb.-Datum, Geburtsland
_____	_____	_____
Strasse, PLZ, Ort, Land	Beziehung zum Versicherungsnehmer	
_____	_____	_____
5. Name, Vorname, Alle Nationalitäten	Anteil (in %)	Geb.-Datum, Geburtsland
_____	_____	_____
Strasse, PLZ, Ort, Land	Beziehung zum Versicherungsnehmer	

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers



Richtlinien zur allgemein gültigen Begünstigung (Säule 3b)

Der Versicherungsnehmer allein bestimmt, wer begünstigt, d.h. zum Bezug der vereinbarten Versicherungsleistungen – insbesondere im Todesfall der versicherten Person – berechtigt ist. Er allein kann eine oder mehrere begünstigte Personen, Institutionen, etc. bestimmen und die Begünstigung jederzeit wieder ändern, solange er nicht auf deren Widerruf schriftlich verzichtet hat.

Ist keine andere Erklärung des Versicherungsnehmers bekannt, gilt folgende

allgemein gültige Begünstigung:

Für eine Versicherung auf 1 Leben (eine versicherte Person)

Die Versicherung besteht zugunsten des Versicherungsnehmers,
bei dessen Fehlen zugunsten seines Ehegatten oder seines eingetragenen Partners,
bei dessen Fehlen zugunsten seiner Kinder,
bei deren Fehlen zugunsten der Erben des Versicherungsnehmers.

Für eine Versicherung auf 2 Leben (2 versicherte Personen)

- **bei „Leibrenten“ Versicherungen:**

Die Versicherung besteht im Erlebensfall zugunsten des Versicherungsnehmers,
im Todesfall zugunsten des überlebenden Versicherten,
bei dessen Fehlen zugunsten seines Ehegatten oder seines eingetragenen Partners,
bei dessen Fehlen zugunsten der Kinder des Versicherungsnehmers,
bei deren Fehlen zugunsten der Erben
des Versicherungsnehmers.

- **bei „gemischten“ Versicherungen und reinen „Todesfallversicherungen“:**

Die Versicherung besteht im Erlebensfall zugunsten des Versicherungsnehmers,
im Todesfall zugunsten des überlebenden Versicherten,
bei dessen Fehlen zugunsten der Kinder der beiden Versicherten,
bei deren Fehlen zugunsten der Erben der beiden Versicherten.